



Stellungnahme zum Haushalts- und Stellenplan 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Rutmöller,
sehr geehrter Herr Raschke,
sehr geehrte Frau Sälker,
sehr geehrte Frau Beiing,
sehr geehrte Ratskolleginnen und -kollegen,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich möchte mit einer Zahl beginnen:

6.879.650.

Dieser Betrag in EURO steht für die Fülle an investiven Maßnahmen, die mit Genehmigung dieses Haushaltes vor uns liegen. Denn das zur Verfügung stellen von Mitteln ist das eine, das Umsetzen der Maßnahmen ist das andere.

Ich habe im letzten Jahr an dieser Stelle gesagt: „Es wird ein Jahr der Konsolidierung und Abarbeitung.“

Es ist im vergangenen Jahr – hinter den Kulissen – viel geschafft worden. Vieles ist zwar noch nicht sichtbar, aber allein die Zahl 6.879.650 Euro zeigt, was in der Pipeline ist.

Wir alle sind ungeduldig und würden die beschlossenen Maßnahmen natürlich am liebsten sofort in der Ausführung sehen. Frei nach dem Motto: Lasst die Bagger rollen! So einfach ist es leider nicht, und vor Beginn einer Maßnahme steht meist viel Arbeit hinter den besagten Kulissen, die wir – und die Bürgerinnen und Bürger noch weniger – selten wahrnehmen können.

Wir werden auch im Jahr 2022 die Fülle an Maßnahmen nicht zu Ende bringen können. Dafür sind es zu viele und die verfügbaren Ressourcen sind zu knapp. Es scheitert nicht am Geld, und auch nicht am Einsatz! Aber wir leben in einer Zeit, in den Planungsdienstleister Ihre Aufträge nach Lukrativität auswählen können und die Auftragsbücher im Handwerk voll sind.

Obwohl ich noch nicht am Ende meiner Rede bin, möchte ich an dieser Stelle schon einen Dank aussprechen, an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und an den Bürgermeister, eben für die Arbeit, die wir nicht sehen!

Ich möchte nun noch auf ein paar Projekte im Einzelnen zu sprechen kommen. Für annähernd 2,5 Millionen Euro planen und bauen wir ein neues Feuerwehrgerätehaus in Halverde. Ich muss wohl niemandem sagen, dass auch uns bei dieser Summe sprichwörtlich die Kinnlade heruntergefallen ist. Die Summe übersteigt tatsächlich alle vorherigen Erwartungen. Dennoch entsteht, wenn der Rat in heutiger Sitzung der Planung zustimmt, in Halverde an der Hauptstraße ein Zweckbau, der auch den notwendigen Standards hoffentlich über viele Jahre gerecht wird und der in seiner Flexibilität zukunftsfähig ist. Die CDU-Fraktion steht hinter der Maßnahme und hofft, dass die Feuerwehr-

kameraden - und in Zukunft vielleicht auch Kameradinnen – in Halverde einen guten und modernen Standort bekommen.

Mit Freude haben wir gesehen, dass kürzlich endlich die Tropfkörperanlage auf dem Bauhof abgerissen wurde. Bereits vor etlichen Jahren haben wir dieses beantragt. Es ist nun Platz für die neue Unterstellhalle. Wir freuen uns, dass hier nun endlich was passiert.

Auch für Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Dächern haben wir Geld im Haushalt. Grade im Bereich der Kläranlage und des Bauhofes macht es absolut Sinn eine entsprechende Anlage zu installieren, da wir hier durch die Kläranlage einen enormen Eigenverbrauch haben. Hier lässt sich Ökologie und Ökonomie ganz besonders in Einklang bringen! Dieser Einklang sollte grundsätzlich, was den Ausbau der Photovoltaik auf unseren Dächern angeht, unser Leitgedanke sein!

Wir haben auch eine stattliche Summe für den Erwerb von Grundstücken im Haushalt. Es ist uns wichtig, dass wir den Menschen in allen drei Ortsteilen Wohnbaugrundstücke anbieten können. Hier sind wir auch für die kommenden Jahre auf gutem Wege!

Neben den zahlreichen investiven Maßnahmen mochte ich noch etwas hervorheben. Der Bürgermeister und die Verwaltung haben uns einen ausgeglichenen Haushalt vorgelegt! Dieses ist, wenn man auf die umliegenden Kommunen blickt, alles andere als die Regel! Zwar sollten wir bedenken, dass wir Aufwendungen in Höhe von 307.000 € als Corona-Mehrkosten isolieren. Das ist aber ein Umstand, der auch in anderen Gemeinden ebenso gegeben ist.

Und noch etwas sollten wir bedenken. Wir mussten für die „schwarze Null“ nicht an der Steuerschraube drehen. Auch dieses ist, mit Blick in die Nachbarschaft nicht selbstverständlich. Hier profitieren wir von unserer Haushaltsdisziplin der letzten Jahre. Wir als CDU-Fraktion stehen zu dieser Haushaltsdisziplin! Geld fällt nicht vom Himmel!

Wir haben als CDU-Fraktion in diesem Jahr auf direkte Anträge zum Haushalt verzichtet. Wir haben lediglich Anträge im Rahmen der ohnehin verfügbaren Haushaltsmittel gestellt und auch bereits in der vergangenen Sitzung Projekte für die Zukunft benannt. Wir wollen weiter die Projekte abarbeiten und zu einem guten Ende bringen, bevor wir uns in Neue stürzen. Auch wollen wir die Haushaltsdisziplin der letzten Jahre bewahren.

Die CDU steht für eine solide Politik, die unseren Ort weiter stetig voranbringt! Wir stellen uns der großen Verantwortung und wollen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern und gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der anderen Fraktionen unsere Gemeinde zukunftsfähig gestalten.

Ich will zum Ende kommen. Wir stimmen dem Haushalt und dem Stelleplan zu!

Die CDU-Fraktion bedankt bei der gesamten Verwaltung und bei allen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit. Wir bedanken uns besonders bei Bürgermeister Ludger Kleine-Harmeyer, Markus Raschke und Bernward Rutenmüller für die Erläuterungen bei unserer Haushaltstagung.

Wir bedanken uns bei Heike Sälker für die Betreuung vor, bei und nach den Sitzungen.

Vielen Dank auch der Presse, namentlich an Frau Beiing, für die Berichterstattung.

Außerdem möchten wir ganz besonders allen ehrenamtlichen Frauen und Männern unserer Gemeinde danken. Ohne Euch wäre Hopsten nicht das was es ist.

Im Namen der CDU-Fraktion wünsche ich allen in Hopsten, Schale und Halverde ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2022!

Vielen Dank!